

Annales S. Petri Erphesfurt. maiores, der Cronica S. Petri Erford. moderna, ferner die Cronica Thuringorum Isenac. (Hist. landgr. Thur. Pistoriana) enthielt. Wie ich schon wiederholt bemerkte¹, stehen alle diese Stücke mit Ausnahme der Annales vet. landgr. und einiger Erfurter Notizen², so weit wir es controlieren können, fast genau in demselben Umfang und derselben Auswahl in dem von Hartmann Schedel geschriebenen Codex der Münchener Kgl. Bibliothek Lat. 593, mit dessen Lesarten sie überdies die grösste Uebereinstimmung zeigen. Aber dieser Codex enthält auch ein Stück, welches zwar mit den Ann. vet. landgr. nicht übereinstimmt, aber ihnen doch nach seinem Inhalt sehr nahe steht, es ist das von K. Wenck³ herausgegebene, welches zum grössten Theil Excerpt aus der Reinhardsbrunner Chronik und als solches noch unten zu besprechen ist. Nun auch die Ann. vet. landgr. sind ein Auszug aus der Chronik von Reinhardsbrunn, was O. Posse zuerst beachtet hat⁴, wenn auch ein durchaus verschiedener von dem, welcher sich in Schedels Hs. findet. Aber die Aehnlichkeit der Hss. Pistorius' und Schedel's wird doch dadurch nur gesteigert, dass sie neben vier ganz gleichen Stücken beide auch noch Excerpte desselben Werkes enthalten. Schon früher⁵ musste ich vermuthen, dass des Pistorius Hs. diejenige war, welche Schedel nach seiner eigenen Angabe ehemals geschrieben, dann an Abt Johann Tritheim verliehen und von diesem nicht zurück erhalten hatte, weshalb er die Sammlung zur Thüringischen Geschichte, welche n. 593 enthält, von neuem schrieb. Diese Vermuthung kann durch jene neue Aehnlichkeit der beiden Hss. nur verstärkt werden. Sie wird mir fast zur Gewissheit dadurch, dass das Excerpt bei Pistorius unter dem Jahr 1253 mit den Worten schliesst: 'quae singula et alia deinceps quaere in historiis', und Schedel in seiner Hs. Clm. 951. f. 128 einem Excerpt aus Ekkehards Chronik die Worte anfügte: 'Cetera clarent in historiis'. So viel muss ich jetzt für gewiss halten, dass des Pistorius Hs. von Schedel geschrieben war, während zugleich fest steht, dass sie nicht eine Abschrift von Clm. 593 war⁶,

(die Cron. Thur. Isenac. und die Ann. vet. landgr.) concessi, quas in Lamberti volumine magna cum diligentia anonymus veteris illius aetatis scriptor ex rerum a landgraviis gestarum animadversione collegerat'.

1) N. A. XIX, 155 f. XX, 377.

2) Bei Pist.-Struve p. 439 sq.

3) Entst. S. 85—115.

4) Reinh. Geschichtsb. S. 11 ff.

5) N. A.

XIX, 156. 6) Das ergibt die Vergleichung der von Pistorius aus ihr abgedruckten Stücke mit Clm. 593 mit vollster Sicherheit.